

Kautensamen/jedes 3. Loth/ rein gepulverten Zimmet 3. Quint-
lin / vermischs wol vber einer Gludt / darnach legs vber / wie ein
Pflaster.

Vor die Geschwer vnd entzündung der Nieren : Nimb
Dillenöl 12. Vnz/ Hünerschmalz/ Hirsenmarck/ jedes ein Vnz/
zerlaß solches durch einander / vnd thu es zu dem Kranken / durch
ein Elistirzeug / wann der Leib vorhin durch ein bequeme Pur-
gation gereiniget worden ist / vnd laß ihn bey sich behalten / so
lang er kan.

Nieren
Geschwer.

Dillenöl 10. Loth mit dem Gummi Euphorbio vnd Sey-
bastbletern jedes ein Loth/ gesotten / vnd darnach durchgesiegen/
verzehret die Geschwulst der Wassersüchtigen / die geschwollene
Orthen damit gesalbet.

Wassers-
sucht.

Vor das auffstossen vnd erstickung der Mutter : Nimb 2.
Sträng vngewaschens Garns / vñ nehe je einen vmb den ander /
in Dillendlen vnd truck's hart auß / daß sie nit triessen / darnach
legs warm vber den vndersten Bauch / vnd vber die Gemächte / so
wird man bald gar gute besserung empfinden.

Auffstossen
der Mut-
ter.

Vor die Harmwinde / vnd das tröpfflingen harnen : Nimb
Dillölen 10. Loth / Bibergeil 1. Loth / deß Gummi Galbini, deß
außgetrucknete Saffts / oder Gummi Opopanaci, jedes ein halb
Loth / laß mit einander vber einer Gludt sieden / biß sich die Gum-
mi mit dem Del vermischen / darnach seyhe die durch ein Duchs-
lein / vnd schmire dich damit / vmb die Schloß vnd das Ges-
mächte.

Harmwind
tröpfflich
harnen.

Vor den Zwang oder Gelust Tenasium, schmire den vn-
dersten Bauch / die Bruck vnd die Gemächte mit warmen Dillens-
ölen / es hilfft sonderlich / wann der Gebresten von Kälte seinen Br-
sprung hat.

Zwang deß
Stulgägs.

Vor die Geschwulst vnd entzündung der Hoden / vnd Ge-
mächte: Nimb Dillendlen / Narcissenröcklein / oder Hornungblu-
men / Oelen / Wachß / Pinharz / oder Kübelharz jedes 10. Loth /

Hodens-
wehe.

§ iij gepulv